

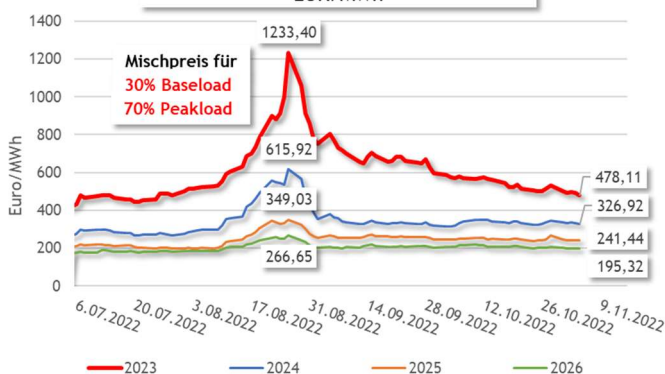
Top-Meldung: Heute Montag, den 7.11.2022 startet die Voranmeldung für den Energiekostenzuschuss

Mit dem Energiekostenzuschuss werden energieintensiven Unternehmen bis zu 30 Prozent ihrer Mehrkosten für Strom, Erdgas und Treibstoffe abgegolten. Die Förderung ist vierstufig aufgebaut - ab der Stufe 2 werden nur noch Strom und Erdgas gefördert. Insgesamt stehen für den Energiekostenzuschuss 1,3 Mrd. Euro zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt auf Basis der bei der Antragstellung vorgelegten Unterlagen. Je nach Förderstufe werden Unternehmen mit 2.000 Euro bis zu 50 Millionen Euro unterstützt. Aktuell wird auch an einem Pauschalfördermodell für Kleinst- und Kleinbetriebe gearbeitet, welche die Anspruchsvoraussetzungen für den Energiekostenzuschuss nicht erfüllen. Die pauschalierten Zuschüsse sollen mindestens 300 Euro und maximal 1.800 Euro betragen.

Ab sofort ist bis 21. November 2022 für energieintensive Unternehmen eine Voranmeldung im Fördermanager der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (www.aws.at) möglich. Diese Voranmeldung ist für die spätere Antragstellung des Energiekostenzuschusses verpflichtend!!!

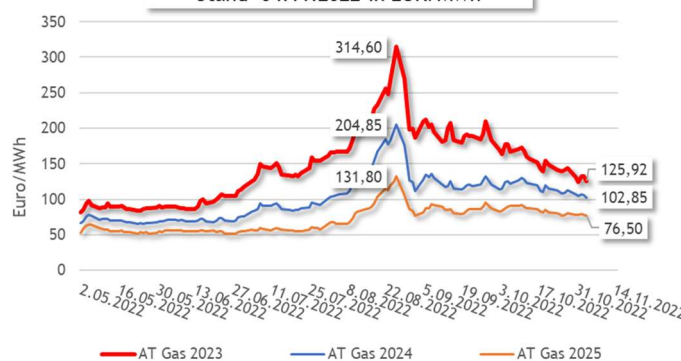
Details siehe https://www.aws.at/fileadmin/user_upload/Downloads/EKZ/EKZ_Info-Paket.pdf

EEX Austrian Power Futures 2023 - 2026
EUR/MWh



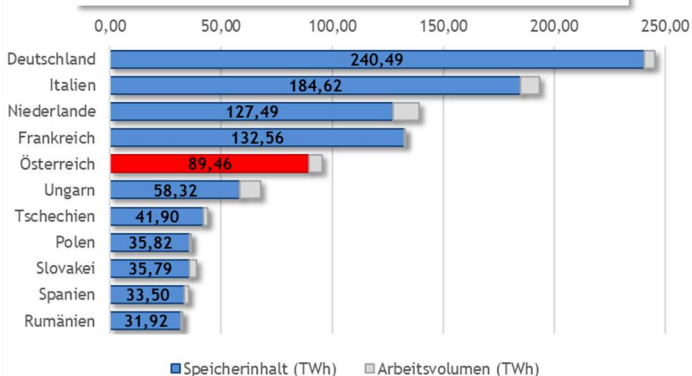
Die Austrian Power Futures für das Jahr 2023 sind weiter gesunken und liegen nun bei 478 Euro/MWh für 30 % Base- und 70 % Peakload. Die Futures für 2024 bis 2026 haben sich letzte Woche kaum verändert. Stand 04.11.2022 Quelle: <https://www.eex.com/de>

CEGH Austrian Gas Futures 2023 - 2025
Stand 04.11.2022 in EUR/MWh



Auch die Austrian Gas Futures haben in der Vorwoche wieder leicht nachgegeben und notieren für den Jahreskontrakt 2023 nun bei 126 Euro/MWh, für 2024 bei 103 Euro/MWh und für 2025 bei 76 Euro/MWh. Stand 04.11.2022 Quelle: <https://www.cegh.at>

Speicherinhalt der größten europäischen Gasspeicher
am 04.11.2022 in TWh



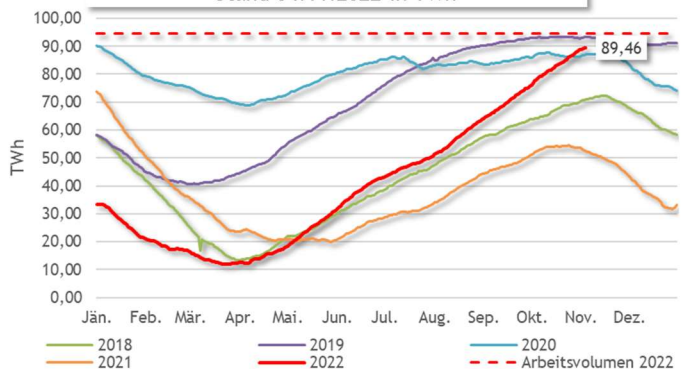
Bei den Speicherkapazitäten liegt Österreich im europäischen Vergleich an fünfter Stelle. Bezogen auf das Arbeitsvolumen der Speicher sind bereits 93,6 % eingelagert. In Europa sind die Speicher zu 94,8 % gefüllt. Stand: 04.11.2022 Quelle: <https://agsi.gie.eu/>

CEGH Austrian Gas Day-Ahead Markt
Stand 05.11.2022 in EUR/MWh



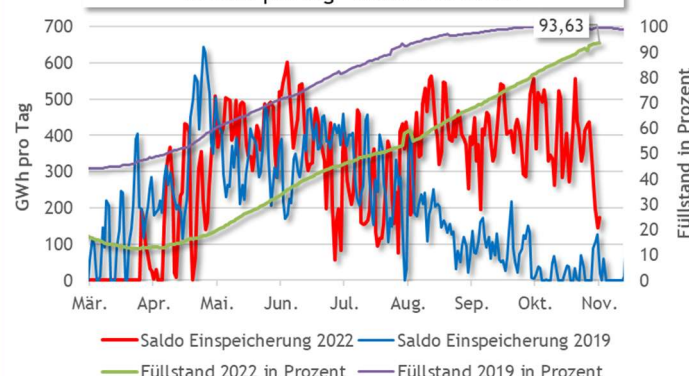
Der Day-Ahead Gasmarkt hat sich mit 61 Euro/MWh wieder entspannt. Damit dies so bleibt, will die EU künftig 15 % des Speicherbedarfs gemeinsam einkaufen. Für einen Gaspreisdeckel gibt es keine Einigung. Stand: 04.11.2022 Quelle: <https://www.cegh.at>

Speicherinhalt der österreichischen Gasspeicher
Stand 04.11.2022 in TWh



Der Füllstand der österreichischen Gasspeicher beträgt 89,5 TWh. Das sind rund 99,3 % des jährlichen Bedarfes oder 93,6 % des Speichervolumens. Rund 50 - 60 % davon sind für österreichische Kunden reserviert. Stand: 04.11.2022 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>

Vergleich der österr. Einspeicherung 2019 und 2022
in GWh pro Tag - Stand 04.11.2022



Der Vergleich der 2019 - dem Jahr mit dem höchsten Speicherstand - und 2022 täglich gespeicherten Gasmengen zeigt, dass seit Sept. auf Grund der milden Witterung deutlich mehr Gas eingelagert wurde als 2019. Stand: 04.11.2022 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>